



FIL Junioren Weltmeisterschaften Rodeln 2026 am SachsenEnergie-Eiskanal Altenberg (Foto: Sven Schmutzler)

26.01.2026 10:00 CET

FIL Junioren Weltmeisterschaften 2026 presented by E.INFRA: Internationaler Rodel-Nachwuchs fährt am SachsenEnergie-Eiskanal Altenberg um Titel

Der SachsenEnergie-Eiskanal Altenberg ist in dieser Woche Gastgeber für die FIL Junioren Weltmeisterschaften Rodeln 2026. Für den internationalen Rodel-Nachwuchs geht es am kommenden Wochenende auf der anspruchsvollen Rennschlitten- und Bobbahn im Osterzgebirge um die

begehrten Titel. Feierlich eröffnet werden FIL Junioren Weltmeisterschaften 2026 am Mittwoch, 28. Januar 2026 ab 18.00 Uhr direkt am Zielauslauf des SachsenEnergie-Eiskanal. Neben der Präsentation der insgesamt rund 100 teilnehmenden Rodlerinnen und Rodler aus 14 Nationen erwartet das Publikum ein kurzweiliges Rahmenprogramm aus Information, Kultur und Show. Der Eintritt ist frei.

Am 31. Januar und 1. Februar 2026 geht es für die Athletinnen und Athleten dann um die begehrten JWM-Medaillen, in den Tagen davor wird fleißig trainiert. Gefahren wird in den bekannten Disziplinen: Einsitzer Damen und Herren, Doppelsitzer Damen und Herren sowie Teamstaffel.

Bei den Wettbewerben vertreten die Athletinnen und Athleten Nationen wie die Ukraine, Österreich, Italien, Kanada, USA, Rumänien und Thailand. Das deutsche Team stellt mit insgesamt 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmern das größte Aufgebot. Zum Starterfeld zählen auch Juniorinnen und Junioren, die bereits Weltcup-Erfahrung gesammelt haben.

Der sächsische Rodel-Nachwuchs will bei den Junioren Weltmeisterschaften natürlich seinen Heimvorteil nutzen – allen voran die JWM-Titelverteidiger bei den Herren-Doppelsitzern Silas Sartor (17, RRC Altenberg) und Liron Raimer (16, ESV Lok Zwickau). Hannes Röder (19, WSC Erzgebirge Oberwiesenthal) möchte in Altenberg besser abschneiden als zur JWM 2025 in St. Moritz, wo er Siebter wurde. Der Dresdner Jannes Degenhardt (RRC Altenberg) freut sich ganz besonders auf sein JWM-Debüt – auf der Bahn, wo er das Rodeln gelernt hat, werden Familie und Freunde den 18-Jährigen kräftig anfeuern. Sächsische JWM-Debütanten sind außerdem die Doppelsitzerinnen Luise Röder und Maria Schneider (beide ESV Lok Chemnitz) sowie Lilly Bierast und Leandra Claus (beide RRC Altenberg). Zum deutschen JWM-Aufgebot in Altenberg gehören darüber hinaus u.a. die Junioren-Vizeweltmeister von 2025 Josephine Buse (SV Ilmtal Manebach) und Marco Leger (RRC Schliersee) sowie Anka Jänicke (WSV Königssee), die in dieser Saison bereits Weltcup-Rennen bestritten hat.

Weitere Athletinnen und Athleten mit Weltcup-Erfahrung, die für die FIL Junioren Weltmeisterschaften Rodeln 2026 gemeldet haben, sind beispielsweise die Österreicherin Dorothea Schwarz, die Italiener Alexandra Oberstolz und Leon Haselrieder sowie die lettischen Doppelsitzer Edvards Marts Markitans und Roberts Lazdans. Deren Landsfrau Margita Sirsnina möchte am SachsenEnergie-Eiskanal Altenberg ihren Junioren-

Weltmeistertitel von 2025 verteidigen.

Zuschauer sind an allen Trainings- und Renntagen im Rahmen der FIL Junioren Weltmeisterschaften Rodeln 2026 am SachsenEnergie-Eiskanal herzlich willkommen. Tagedickets für die Wettkampftage 31. Januar und 1. Februar 2026 sind für 8,00 Euro pro Person online unter www.sachsenenergie-eiskanal.de im Vorverkauf erhältlich. An der Tageskasse kostet das Tagedicket 10,00 Euro. Kinder, Schüler, Studenten und Schwerbehinderte erhalten freien Eintritt. An den Trainingstagen und zur Eröffnungsfeier am 28. Januar 2026 ist der Eintritt ebenfalls kostenfrei.

Pressekontakt:

SachsenEnergie-Eiskanal

Uta Schirmer

presse@wia-altenberg.de

Tel.: +49 (0)176 10434366

(Quelle: SachsenEnergie-Eiskanal Altenberg)

Die vollständige Pressemeldung finden Sie im Anhang zum Download.

Über den Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. ist die Dachorganisation für die nationale und internationale Vermarktung der Reiseregion Erzgebirge. Ausgezeichnete Rad- & Wanderwege, Wintersportmöglichkeiten, über 800 Jahre Bergbautradition, weltbekannte Weihnachtsbräuche & Handwerkskunst sowie historische Dampfeisenbahnen: Wer in das Erzgebirge im Süden Sachsens aufbricht, lernt eine zweite Heimat kennen – **die Erlebnisheimat**. Modern und traditionell, mit Geschichte und Geschichten!

Kontaktpersonen



Pressekontakt | Claudia Brödner

Pressekontakt

presse@erzgebirge-tourismus.de

+49 (0)3733 188 00-23